

# Pressemitteilung

Tübingen, 18.05.2020

## EuropeCares - Masken für Lesbos

Vor einem Monat startete eine Hand voll Volunteers von Volt Europa die Initiative EuropeCares, um die Asylsuchenden, Geflüchteten und das medizinische Personal auf den griechischen Inseln mit Masken, Gesichts-Visieren und Desinfektionsmittel zu unterstützen.

Innerhalb von 4 Wochen sind nun insgesamt bereits knapp 45.000 Masken und Gesichts-Schilder aus ganz Europa zusammen gekommen, die ersten 6000 Masken und 1000 Gesichts-Schilder haben bereits Lesbos erreicht. Dazu kommt weitere Ausrüstung wie Desinfektionsmittelspender und Desinfektionsmittel.

### Warum braucht es EuropeCares?

Für die Asylsuchenden auf den Ägäis-Inseln ist die Corona-Krise potenziell besonders gefährlich. Sie müssen nach wie vor zu Tausenden in maßlos überfüllten Camps, unter schlechten hygienischen Bedingungen, ausharren, ohne in ausreichendem Maß Social Distancing berücksichtigen zu können.

Zwar werden einige Menschen auf das Festland gebracht und manche EU-Staaten, darunter Deutschland, nehmen minderjährige Geflüchtete auf. Doch für Zehntausende ist die Situation weiterhin riskant. Bisher gibt es keine nachgewiesenen Corona-Fälle in den Camps - sollte es aber dazu kommen, würde das wohl eine humanitäre Krise bedeuten.

Die aktuellen Lebensbedingungen stellen eine Bedrohung für Gesundheit und Sicherheit dar und ein Ausbruch von COVID-19 würde sich nicht nur rasch ausbreiten, sondern diese humanitäre Krise auch noch weiter verschärfen. "Physical Distancing" ist in den Lagern nicht möglich. EuropeCares soll ein Zeichen der europäischen Solidarität mit den Menschen und dem medizinischen Personal vor Ort senden und ihnen helfen, diese risikoreiche Zeit zu überstehen. Dazu sind wir in engem Kontakt mit den NGOs vor Ort, um die Hilfe bestmöglich abzustimmen.

Als Volt Tübingen unterstützen wir diese Initiative gemeinsam anderen Teams aus Baden Württemberg und vielen anderen aus mittlerweile 12 Ländern Europas, insbesondere auch Italien und Spanien, die selbst stark von der Krise betroffen sind.

Informationen, wie man die Asylbewerber in Moria und auf den griechischen Inseln unterstützen kann, so wie mehrsprachige Näh-Anleitungen für Masken und alles zum aktuellen Stand der Initiative, findet man auf [europecares.org](http://europecares.org)

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Wohlfahrt

Kommunikations-/Presseteam Volt Tübingen

[paul.wohlfahrt@volteuropa.org](mailto:paul.wohlfahrt@volteuropa.org)